

## ERGEBNISSE

## 5. Mandelsteiner Berglauf

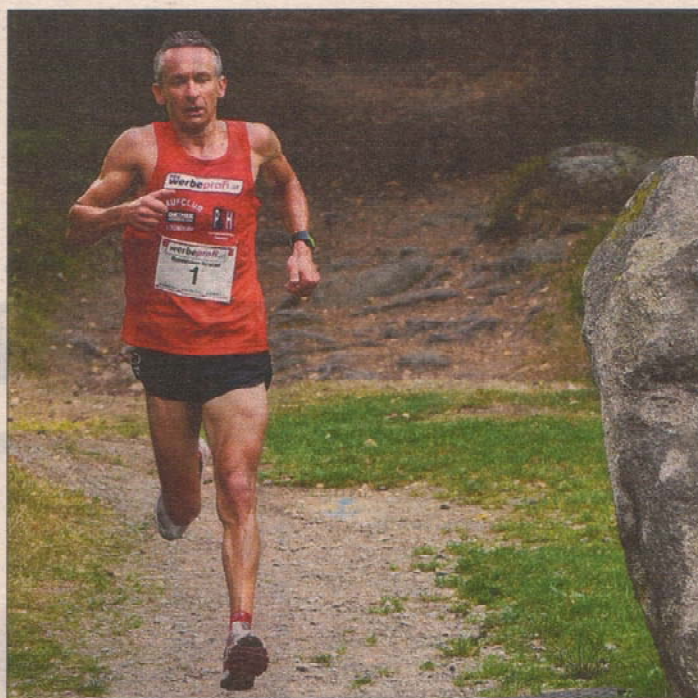
4,7km – 290hm (57 Finisher); Männer: 1. Alois Redl (ASK Loosdorf; M30: 1.) 18:41 Minuten, 2. Jürgen Hable (LC Werbeprofil; MAK: 1.) 19:28, 3. Reinhard Helmreich (LT Gmünd; M30: 2.) 19:32, 4. Alexander Bichl (SC Zwickl Zwettl; M30: 3.) 19:41, 5. Martin Leirer (LTU Waidhofen) 20:52, 6. Daniel Hable (ULC Horn; MAK: 2.) 21:01, 7. Rene Armberger (LTU Waidhofen) 21:16, 8. Hermann Weixlbraun (LT Gmünd) 21:22, 9. Daniel Steinkogler (Blumau) 21:24, 10. Paul Wagesreither (M50: 1.) 21:38, 11. Manuel Feiler (beide LT Gmünd) 21:55, 12. Stefan Apfelthaler (Laufmannser; MAK: 3.) 22:01, 13. Jiri Divis (CBC Team Ceske Budejovice) 22:13, 14. Bryan Byrne (SC Zwickl Zwettl) 22:17, 15. Thomas Neuwirth 22:39, 16. Tobias Schmied (beide LT Gmünd) 22:45, 17. Florian Haider-Pachtrog (Groß Gerungs) 22:53, 18. Franz Eldher (ULC Horn; M50: 2.) 23:00, 19. Franz Fohringer (Litschau) 23:07, 20. Andreas Kirschner (SC Zwickl Zwettl) 23:19, 21. Ladislav Olsjak (Green Ways Plavsko; M50: 3.) 23:46, 22. Andreas Gruber (Sole Runners) 24:08, 23. Robert Strondl 24:12, 24. Uwe Kolm 24:28, 25. Roman Wunsch 24:40, 26. Bernhard Bock 25:12, 27. Michael Leidenfrost (alle LT Gmünd) 25:32, 28. Franz Ableidinger (ASV Schrems Fanatics) 25:36, 29. Josef Märzinger (Hallschlag) 25:37, 30. Andreas Altrichter (Sole Runners) 25:38, 31. Johann Sauer (LTU Waidhofen) 26:05, 32. Stephan Sprung (ULC Horn) 26:15, 33. Josef Armberger (LTU Waidhofen) 26:35, 34. Walter Wegscheidler (Sole Runners/LT Gmünd) 26:37, 35. Felix Kolm (LT Gmünd) 27:32, 36. Larbi Bouda (Sole Runners/LT Gmünd) 27:50, 37. Thomas Böhm (Laufmannser) 27:52, 38. Johann Handl (LTU Waidhofen) 28:14, 39. Franz Bauer (HSV Allentsteig) 28:14, 40. Josef Weidner (UOG Allentsteig) 28:56, 41. Roland Böhm (Laufmannser) 28:59, 42. Thomas Mader (Litschau) 29:36, 43. Raphael Sprung (Kühnring) 29:39, 44. Wolfgang Thaler (Xundheitswelt) 30:19, 45. Werner Mürwald (Vitis) 37:02, 46. Harald Stiedl (Kleedorf) 37:04.

**Frauen:** 1. Cornelia Krapfenbauer (SC Zwickl Zwettl; WAK: 1.) 23:19, 2. Nicoletta Leidenfrost (WAK: 2.) 24:25, 3. Andrea Haider-Pachtrog (LT Gmünd; WAK: 3.) 27:11, 4. Marion Kandler (LTU Waidhofen; W30: 1.) 28:14, 5. Corinna Hochstöger (Laufmannser; W30: 2.) 31:00, 6. Lidiya Bichler (HSV Allentsteig; W50: 1.) 33:29, 7. Martina Eichhorn (W30: 3.) 35:31, 8. Erika Kogelmann (W50: 2.) 35:34, 9. Gerti Pöll 36:04, 10. Helga Poinstingl (W50: 3.) 37:05, 11. Alexandra Meixner (alle Sole Runners) 37:09.

## 5. Gmünder Erlebnislaufer-Serie, Endstand

**Herren:** 1. Jürgen Hable (LC Werbeprofil) 6 Punkte (errechnet aus zwei Siegen und zwei 2. Plätzen), 2. Alexander Bichl (SC Zwickl Zwettl) 11, 3. Rene Armberger (LTU Waidhofen) 21, 4. Paul Wagesreither (LT Gmünd) 29, 5. Daniel Hable (ULC Horn) & Manuel Feiler (LT Gmünd) beide 31, 7. Stefan Apfelthaler (Laufmannser) 38, 8. Günter Franz (LTU Waidhofen) 44, 9. Bryan Byrne (SC Zwickl Zwettl) 60, 10. Tobias Schmied (LT Gmünd) 64, 11. Franz Fohringer (Litschau) 78, 12. Andreas Kirschner (Großwetzdorf) 82, 13. Markus Lohninger (LT Gmünd) 92, 14. Andreas Gruber (Sole Runners) 101, 15. Johann Sauer (LTU Waidhofen) 126, 16. Stephan Sprung (ULC Horn) 132, 17. Michael Leidenfrost (LT Gmünd) 148, 18. Johann Handl (LTU Waidhofen) 153, 19. Stefan Lindner (run2gether) 155, 20. Thomas Böhm (Laufmannser) 159, 21. Franz Bauer (HSV Allentsteig) 163, 22. Raphael Sprung (Kühnring) 186, 23. Werner Mürwald (Vitis) 198.

**Damen:** 1. Nicoletta Leidenfrost 9, 2. Gabriela Scherzer (beide LT Gmünd) 13, 3. Marion Kandler (LTU Waidhofen) 21, 4. Corinna Hochstöger (Laufmannser) 28, 5. Lidiya Bichler (HSV Allentsteig) 55.



Wie in alten Zeiten allein auf weiter Flur. Alois Redl dominierte den Mandelstein-Berglauf.

Fotos: Maximilian Köpf



Bergab ins Ziel über Stock und Stein hieß es Gleichgewicht halten (Andrea Haider-Pachtrog).

# Redl rockte den Berg

**5. Mandelsteiner Berglauf | Berglauf-Altstar Alois Redl deklassierte die Konkurrenz beim Erlebnislaufer-Finale am Mandelstein.**

## Von Maximilian Köpf

Von seiner schönsten Seite zeigte sich der Herbst am Samstag beim Finale der 2. Gmünder Erlebnisläufe von Nord nach Süd, dem Mandelsteiner Berglauf. Insgesamt 57 Starter wagten sich an die 4,7km und 290hm von Moorbad Harbach auf den Mandel-

stein. Und ganz vorne stand ein alter Bekannter.

„Der Lois rennt wie in alten Zeiten“, gerieten einige Zuschauer im Zielbereich am Mandelstein-Parkplatz ins Schwärmen, als der zigfache Berglauf-Meister Alois Redl (44) die jüngere Konkurrenz alt aussehen ließ. 18:41 Minuten brauchte der Gmünder für

die 4,7km – die Vorjahressiegerzeit von Andi Kainz (19:10) zertrümmerte er damit regelrecht. „Es ist ganz gut gegangen“, freute sich Redl. Die Vergleiche mit den alten Zeiten ließ er aber nicht so stehen. „Dafür kann ich zu wenig trainieren.“

Dem zweitplatzierten, um 18 Jahre jüngeren Göpfritzer Jürgen Hable nahm Redl dennoch fast 50 Sekunden ab. An Hables Gesamtsieg in der Erlebnislaufer-Serie änderte das aber nichts. Dritter wurde der bergerprobte LT-Gmünder Reinhard Helmreich (19:32).

Und Alexander Bichl bekam auch als Vierter gehörig viel Applaus, finishte der Zwettler am Mandelstein doch seinen 100. Lauf in dieser Saison.

In der Damenwertung war Conny Krapfenbauer (SC Zwickl Zwettl) nicht zu schlagen – 23:19. Sie hängte Nicoletta Leidenfrost um mehr als eine Minute ab. Die LT-Gmünderin sicherte sich dafür den Serien-Gesamtsieg.



Das Siegerpodest der 2. Gmünder Erlebnisläufe von Nord nach Süd flankiert von LT-Gmünd-Ehrenpräsidentin Martina Diesner-Wais und Obmann-Stellvertreter Christian Weissensteiner: Alexander Bichl (2.), Jürgen Hable, Nicoletta Leidenfrost (Sieger), Marion Kandler und Rene Armberger (Dritte).  
Foto: privat

